

Kindertagesstätte Niki de Saint Phalle

Unser Name...

Kindertagesstätten in Reggio lassen das Staunen über die Vielfalt, die Geheimnisse und den Zauber alltäglicher Phänomene wieder entdecken.

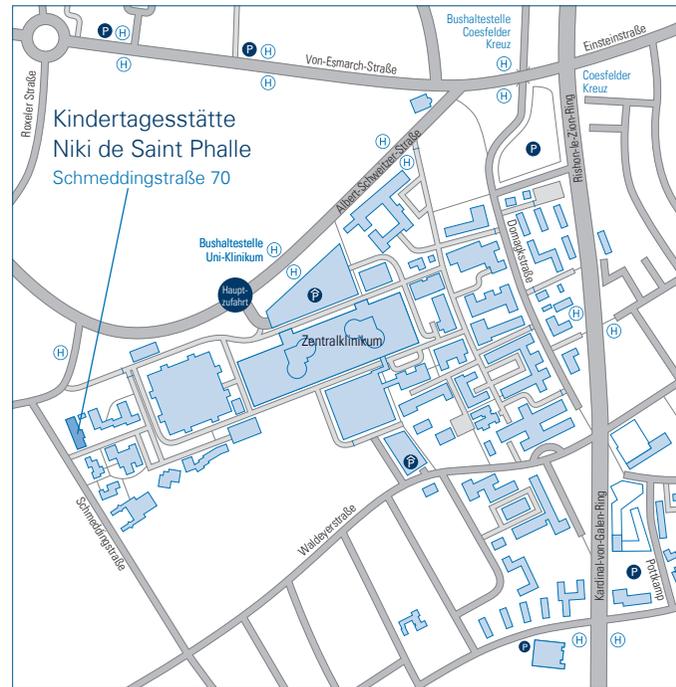


Diesen Zauber finden wir im farbenprächtigen, fantasievollen, poetischen, intuitiven, prallen und märchenhaften Werk **Niki de Saint Phalle's** wieder. Nie ist ihr der Weg zur kindlichen Seele verloren gegangen.



Kontakt

Kindertagesstätte Niki de Saint Phalle



Kindertagesstätte des UKM

Schmeddingstraße 70, 48149 Münster

T +49 251 83-55976 – Vermittlung: T +49 251 83-0

F +49 251 83-57079 – kita@ukmuenster.de

Weitere Informationen, insbesondere zum Anmeldeverfahren, auf unserer Homepage:

www.kindertagesstaette.ukmuenster.de

Impressum

Herausgeber: Universitätsklinikum Münster, Unternehmenskommunikation
T +49 251 83-55866, unternehmenskommunikation@ukmuenster.de

Kindertagesstätte des UKM Niki de Saint Phalle



Kindertagesstätte



Niki de Saint Phalle

Kindertagesstätte Niki de Saint Phalle

Pädagogik



Wir sind...

die Betriebskindertagesstätte (Kita) der Uniklinik Münster, die ganztägig von Kindern von Mitarbeiter/innen des UKMs, deren Tochtergesellschaften und der medizinischen Fakultät besucht werden kann. Die Kinder können im Alter von vier Monaten aufgenommen werden und die Kita bis zur Einschulung besuchen.



Öffnungszeiten

Geöffnet ist die Kita von Montag bis Freitag, in der Zeit von 6.15–19.00 Uhr. Die maximale Betreuungszeit beträgt 12 Stunden täglich, beziehungsweise 50 Stunden pro Woche.

Die Kita schließt an 15 Tagen im Jahr: 10 Tage in den NRW-Sommerferien, sowie an den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr.

Wir orientieren uns...

an der Reggio-Pädagogik, die kein Modell, keine Methode sondern eine Philosophie ist. Wir gehen von einem starken und kompetenten Kind aus, das mit allen Anlagen ausgerüstet ist, um sich die Welt mit allen Sinnen zu erklären. Dafür benutzt es seine eigene Art des Lernens. Es braucht seine eigene Zeit, seinen eigenen Raum, um sich zu entfalten.

Das Kind will selbst erforschen und entdecken, und seine Erfahrungen sowie die Erweiterung seiner Kenntnisse und Fähigkeiten eigenständig organisieren.



Das Kind ist Mitschöpfer seines Wissens.

Erzieher/in und Kind sind in einem Prozess, sie **erleben, entdecken** und **erfahren** dabei gemeinsam **NEUES**. Wir begleiten das Kind, dokumentieren sein Tun und zeigen Interesse an seinen Gefühlen, Gedanken und Fragen.

Forschen über Bakterien

Julius „Wir können mal erforschen, wie Flüssigkeiten reagieren!“

Lotte „Ich habe mich schon immer gefragt, wie Bakterien aussehen?!“

Tomma „Bakterien sind ganz schwarz. Dann kommt der Zahnarzt und macht da sowas drauf.“

Yoris „Ich habe gesehen, dass Bakterien grün aussehen.“

Erzieherin „Ich höre, dass es zwei Forscherfragen gibt, die euch interessieren. Flüssigkeiten erforschen und Bakterien. Welche Forscherfrage wollt ihr als erstes bearbeiten?“

Julius „Flüssigkeiten in verschiedenen Farben und gucken, wie die reagieren.“

Lotte „Wir müssen gucken, ob die Leute von der Sendung mit der Maus sich geirrt haben. Ob Bakterien wirklich grün sind.“

Erzieherin „Wie wäre es, wenn wir eine Abstimmung machen, mit welcher Forscherfrage wir starten wollen?“